



EUROPA: ALBANIEN

ALBANIEN - MIT DEM RAD IM LAND DER SKIPETAREN

- > Mittelschwere Trekkingbiketour, Technik 2, Kondition 3
- > 6 Radetappen (ca. 50 - 72 km / 200-800 hm im Anstieg)
- > Auf aussichtsreichen Pisten durch urige Natur von Dorf zu Dorf radeln
- > Biketour entlang des Ohrid-Sees (Mazedonien)
- > Die historische Altstadt von Berat (UNESCO) erkunden
- > Entlang der Flüsse Drino und Vjosa mit Schluchten und Wasserfällen biken
- > Antike Stadt Butrint (UNESCO) und Ruinen von Apollonia bestaunen

Pisten und Serpentinien winden sich entlang der Berghänge. Links und rechts ragen zackige Gipfel auf. Niemand ahnt, dass sich dahinter bereits die herrlichen Sandbuchten der Albanischen Riviera befinden. Hirten weiden ihre Schafe, während wir durch einsame Landstriche von Dorf zu Dorf radeln. Hier leben die Menschen noch in Abgeschiedenheit und alten Traditionen, Gastfreundschaft wird gelebt.

Auf ruhigen Nebenstraßen, meist asphaltiert, biken wir von den Gebirgszügen Zentralalbanien aus, in denen das Fahrrad oft das einzige Transportmittel ist, um entlegene Dörfer zu erreichen. Von der Hauptstadt Tirana führt uns die Reise gen Süden zu drei UNESCO-Weltkulturerbstätten und am Ende aus den Bergen hinaus ans Ionische Meer, zur albanischen Riviera.

Der Kontrast zwischen unentdeckten Landstrichen und geschichtsträchtigen und antiken Sehenswürdigkeiten könnte kaum größer sein. Es ist eine Reise in jahrtausendealtes Neuland, auf der man kaum anderen Biker treffen wird. Unterwegs haben wir Gelegenheit zu freundlichen Begegnungen in den Dörfern, picknicken an ausgewählten Plätzen und erleben die historische Kultur Albanien. Am Ende jedes erlebnisreichen Tages übernachten wir in typischen Hotels und Gästehäusern und lassen uns die gute traditionelle Küche des Landes schmecken. Unberührte Landschaften, kulturelle Schätze und herzliche Menschen – eine Biketour durch eine der letzten (fast) unberührten Regionen Europas.

Profil: Die Route führt größtenteils über ruhige, kleine asphaltierten Nebenstraßen und gut befestigte Schotterstraßen. Auf den Zufahrten in die Städte ist mit etwas mehr Verkehr zu rechnen. Obwohl wir in der optimalen Reisezeit unterwegs sind kann es sowohl zu Regenfällen als auch zu hohen Temperaturen kommen. Bei Regen kann der Untergrund weich und rutschig werden. Anforderung: Kondition & Fahrtechnik: Insgesamt gibt es keine großen Anforderungen im technischen Bereich, der große Anteil der off-road-Strecken fordert eher mehr Konzentration und

gute Ausdauer. Schwierigkeitsgrad der Tour: Kondition: 3 / Technik: 2 Unterbringung: Die Übernachtungen erfolgen in kleinen Hotels in Zimmern mit Bad. Wir bieten eine bunte Vielfalt an landestypischen und gut gelegenen Unterkünften an, manche etwas einfacher als andere ausgestattet. Bitte berücksichtigen Sie, dass Albanien noch eine touristisch junge Destination mit Entwicklungspotential ist. Verpflegung: Frühstück und Abendessen sind inkludiert. Die Küche umfasst Fleischgerichte mit Gemüsebeilagen wie beispielsweise folgende Gerichte: Byrek, Kaçkavall (gelber Käse), Tave Mishi (gemischte Fleischplatte), gefüllte Aubergine oder Paprika, Tarator (kalte Joghurtsuppe) oder Qifqi (Reisbällchen). Transfers: Ein Begleitfahrzeug mit bis zu 20 Plätzen und Fahrrad Anhänger steht für Gepäcktransfers und müde Radler zur Verfügung. Informationen zu den Leihrädern: 27 Gang Trekking Räder der Marke KTM und Pegasus mit Federgabel, Shimano Kettenschaltung. Die Räder sind mit Lenkertaschen und Radtaschen für den Gepäckträger, sowie mit Flaschenhaltern ausgestattet. Es wird ein Fahrradschloss zur Verfügung gestellt. Es stehen E-Bikes verschiedener Typen, Trapez, Unisex u. Tiefeinsteiger ab 500 - 625 Watt, Marken wie BULLS, CUBE, KTM, Kalkhoff, Pegasus zur Auswahl.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Tirana

Individuelle Anreise nach Tirana. Am Flughafen erwartet uns ein Beauftragter unserer Agentur und bringt uns zum Hotel in Tirana. Je nach Ankunftszeit besichtigen wir Tirana am Nachmittag. Die Stadt beherbergt ca. ein Drittel der Gesamtbevölkerung Albaniens und ist eine aufstrebende Metropole. Einst ziemlich grau, haben Künstler diesen Ort für sich entdeckt. Der Stadtrundgang führt über den Scanderbeg-Platz, die Ethem Bey-Moschee und das Viertel der kommunistischen Nomenklatura.

Unterkunft: Vila e Arte in Tirana | Verpflegung: A

2. Reisetag: Tirana - Ohrid-See

Heute verlassen wir die pulsierende Hauptstadt und steuern ländlichere Gegenden an. Wir starten mit dem Bus und fahren über Pässe und durch Täler entlang der römischen Via Egnatia über Elbasan Richtung Ohrid-See.

Vom Qafa-Thana Pass auf 1.000 Meter Seehöhe beginnt unsere Radtour, erst mit einer wunderbaren Abfahrt mit Weitblick uns dann entlang des Westufers des Sees. Wir passieren kleine Dörfer, Bergketten und genießen unberührte Natur rund um uns. Unser heutiges Ziel ist die Stadt Pogradec, die wunderschön am Südufer des riesigen Ohrid-Sees liegt.

Bike Etappe: 60 km

Fahrzeug: ca. 110 km / ca. 2 Stunden

Aufstieg: 50 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Hotel Enkelana in Pogradec | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Pogradec - Korca - Gërmenj - Permet.

Heute geht es erst mit dem Bus nach Korca (ca. 45 Minuten) wo wir eine kurze Stadtrundfahrt machen. Danach beginnt unsere Radtour in der Hochebene von Erseke und verläuft durch einsame Landschaften begleitet von einer wunderschönen Aussicht auf die angrenzenden Berge, vorbei an Kiefernwäldern, Feldern, Apfelbäumen und Wildpflanzen.

Vor uns befinden sich unzählige Pässe und Täler, die sich ins Gebirge und über den Barmash Pass (1.159 Meter) nach Gërmenjë ziehen, wo wir unsere Mittagspause machen. Dann radeln wir weiter zum kleinen, auf 900 Meter Höhe gelegenen Landstädtchen Leskovik ins Bergland.

Wir befinden uns hier östlich des des Vjosa Tals und nahe der Grenze zu Griechenland. Von hier aus geht es bergab nach Carshova und wir folgen der Route entlang des Vjosa Tals umgeben von himmelhohen Berggipfeln bis nach Permet.

Bike - Etappe: 60 km

Fahrzeug: ca. 110 km (Pogradec-Korca-Erseke)

Aufstieg: 500 m | Abstieg: 1480 m | Unterkunft: Hotel Nemercka in Permet | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Permet - Gjirokaster - Saranda

Am Morgen starten wir mit dem Fahrzeug in ein Seitental 6 Kilometer von Permet entfernt, um ein natürliches Thermalbad im Lengarica Fluss in der Nähe einer historischen Römerbrücke zu besuchen und im warmen Fluss zu baden.

Nach diesem herrlichen Start in den Tag geht es mit dem Rad den wunderschönen Fluss entlang wieder zurück nach Permet. Danach fahren wir mit dem Fahrzeug nach Kelcyre und bestaunen die zackigen "Trebesina -Gipfel", bezeichnend für die schroffe Bergwelt Albaniens.

Wir steigen auf's Rad um und weiter geht's entlang des Vjosa Tals und den Zuflüssen des Drinos einer Schlucht folgend bis zum Ende dieses Tals. Nach dieser beeindruckenden Fahrt nahe dem Wasser gibt es einen kurzen Transfer zur Stadt Gjirokaster, einem UNESCO Weltkulturerbe. Diese „Stadt der Steine“, die majestätisch hoch oben am Hang liegt, erkunden wir über schmale Kopfsteinpflasterstraßen und bewundern osmanischen Häuser.

Wir erkunden den Bazar und die hoch über der Stadt thronende Silberburg mit grandiosem Ausblick. Danach besuchen wir ein prächtiges Herrenhaus. Am Nachmittag bringt uns der Bus zum Muzina-Pass. Von dort radeln wir durch wunderschönes Bergland über herrliche Kurven begleitet von mediterranem Flair bis zur ewigen Wasserquelle „Blaues-Auge“. Wir genießen die mystische Atmosphäre von leuchtenden Bergen umgeben am glasklaren, türkisblauen Wasser. Je nach verfügbarer Zeit legen wir die letzte Etappe nach Saranda am Rad oder mit dem Fahrzeug zurück.

Bike-Etappe: Thermalbad - Permet 21 km

Kelcyre- Vjosa Tal 18 km

Muzina-Pass - Blaues Auge: 10 km

Optional: Blaues Auge - Saranda 23 km

Fahrzeug: ca. 100 km

Aufstieg: 500 m | Abstieg: 1200 m | Unterkunft: Hotel Iliria in Saranda | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Sarande - Butrint - Himare

Am Morgen radeln wir zur UNESCO geschützten antiken Stadt Butrint, die mit ihrem Löwentor, Theater, Forum und einem Aquädukt sowie den Tempeln für Asklepios und Athene zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Albaniens zählt.

Gegen Mittag fahren wir Richtung Norden entlang der Küste erst mit dem Fahrzeug und ab Nivica-Bubar mit dem Rad immer wieder bergauf und bergab und genießen fabelhafte Blicke auf die zerklüftete Landschaft. Schließlich führt uns ein Anstieg auf ein Felsplateau.

Wir genießen eine tolle Aussicht auf die atemberaubende Bergkulisse zu unserer rechten und das Meer zu unserer linken Seite. Wir statten der Festung von Ali Pascha einen kurzen und interessanten Besuch ab. Diese ist auf einem Felsen auf einer kleinen Halbinsel gegenüber Korfu errichtet. Die vorgelagerte geschützte Bucht ladet zu einem Bad im glasklaren Wasser ein. Schließlich folgt eine Abfahrt zum langen Strand von Himare.

Bike-Etappe: Saranda - Butrint 17 km

Nivice-Bubar - Porto Palermo 31 km

Porto Palermo - Himare 8 km

Fahrzeug: 40 km / 50 Minuten

Aufstieg: 830 m | Abstieg: 1100 m | Unterkunft: Hotel Rondos in Himara | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Himare - Vlora

Nach dem Frühstück werden wir mit dem Fahrzeug auf eine Anhöhe bei Ilias gebracht. Von dort startet unsere heutige Königsetappe. Zunächst geht es in stetigem Auf und Ab durch herrliche Berglandschaft mit Weitblick aufs Meer zu einer wunderschönen Kiesbucht am Fuße des Caesar Passes.

Dort haben wir Gelegenheit das glasklare Wasser zu genießen. Wir haben nun die Wahl, die anspruchsvolle wie spektakuläre Auffahrt auf den über 1.000 Meter über dem blauen, Ionischen Meer gelegenen Llogara Pass zu radeln oder mit Hilfe des Begleitfahrzeuges zu überbrücken.

Nach dem Mittagessen radeln wir vom höchsten Punkt durch den umgebenden Nationalpark, der die Heimat der Schwarzkiefer, des Fischotters und des Steinadlers ist. Die prachtvolle Aussicht auf Berg und Meer und die herrliche Abfahrt in den Küstenort Vlore belohnt uns für unsere Anstrengungen.

Bike-Etappe: Ilias - Kiesbucht 12 km

Optional: Kiesbucht - Passhöhe: 10 km (900 hm Uphill)

Passhöhe - Vlore 36 km

Fahrzeug: 22 km / ca. 40 Minuten

Aufstieg: 450 m | Abstieg: 1740 m | Unterkunft: Hotel Coral in Vlora | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Vlora - Berat - Durres

Nach dem Frühstück radeln wir vom Hotel aus entlang der Vlora Bucht und der Pinienküste zum Kloster Zverneci. Danach geht es mit dem Fahrzeug nach Berat, dem ältesten Ort Albaniens, der als die "Weiße Stadt der 1.000 Fenster" bekannt ist - und im osmanischen Stil erbaut wurde. Am schönsten ist Kalaja, der Burgbereich, mit kleinen Häuschen und dem Onufri-Museum für Ikonen - UNESCO-Weltkulturerbe.

Dann folgt die Weiterfahrt in die Hafenstadt Durres. Dort besuchen wir das römische Amphitheater, Thermen, das byzantinische Forum und den venezianischen Torre. Wunderschöne weiße Sandstrände laden zum Baden ein, bevor es mit dem Fahrzeug zum Hotel nach Tirana geht. Gerne können Sie über uns eine Verlängerung im Strandhotel in Durres buchen.

Bike-Etappe: 50 km

Fahrzeug: ca. 200 km

Fahrzeit: ca. 00:06 Std. | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Vila e Arte in Tirana |

Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Abreise

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen Tirana.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
20.09.2025	27.09.2025	✓	1.300 €
30.09.2025	07.10.2025	✓	1.300 €
11.10.2025	18.10.2025	✓	1.300 €
21.10.2025	28.10.2025	✓	1.300 €
31.10.2025	07.11.2025	✓	1.300 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Tirana
- > 7 x Übernachtung im Hotel
- > 7 x Frühstück, 7 x Abendessen
- > Transfers/Fahrten lt. Programm
- > Eintrittsgebühren
- > Gepäcktransport
- > Begleitfahrzeug
- > 7 x Übernachtung im Hotel
- > 7 x Frühstück, 7 x Abendessen
- > Transfers/Fahrten lt. Programm
- > Eintrittsgebühren
- > Gepäcktransport
- > Begleitfahrzeug

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge nach / ab Tirana
- > Trekkingrad (muss selbst mitgebracht werden) oder Leihrad vor Ort gegen Gebühr
- > MTB Transport Gebühren auf den Flügen (variieren je nach Fluggesellschaft)
- > Zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- > Zusätzliche Ausflüge, Besichtigungen und Aktivitäten
- > Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- > Reisekranken- / -unfallversicherung und Stornoversicherung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

> 2-3

Generelle Hinweise

>

Pisten und Serpentinaen winden sich entlang der Berghänge. Links und rechts ragen zackige Gipfel auf. Niemand ahnt, dass sich dahinter bereits die herrlichen Sandbuchten der Albanischen Riviera befinden. Hirten weiden ihre Schafe, während wir durch einsame Landstriche von Dorf zu Dorf radeln. Hier leben die Menschen noch in Abgeschiedenheit und alten Traditionen, Gastfreundschaft wird gelebt.

>

Auf ruhigen Nebenstraßen, meist asphaltiert, biken wir von den Gebirgszügen Zentralalbanien aus, in denen das Fahrrad oft das einzige Transportmittel ist, um entlegene Dörfer zu erreichen. Von der Hauptstadt Tirana führt uns die Reise gen Süden zu drei UNESCO-Weltkulturerbstätten und am Ende aus den Bergen hinaus ans Ionische Meer, zur albanischen Riviera.

>

Der Kontrast zwischen unentdeckten Landstrichen und geschichtsträchtigen und antiken Sehenswürdigkeiten könnte kaum größer sein. Es ist eine Reise in jahrtausendealtes Neuland, auf der man kaum anderen Biker treffen wird. Unterwegs haben wir Gelegenheit zu freundlichen Begegnungen in den Dörfern, picknicken an ausgewählten Plätzen und erleben die historische Kultur Albanien. Am Ende jedes erlebnisreichen Tages übernachten wir in typischen Hotels und Gästehäusern und lassen uns die gute traditionelle Küche des Landes schmecken. Unberührte Landschaften, kulturelle Schätze und herzliche Menschen – eine Biketour durch eine der letzten (fast) unberührten Regionen Europas.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.